

Freundeskreis Knechtschen Hallen – Keimzelle Krankenhaus e.V.

Protokoll über die öffentliche Vorstandssitzung vom 22.05.2017

in der Kantine

Beginn: 19:00 Uhr

Teilnehmer: Jens Jähne, Franz Sahm, Matthias Pitzer, Peter Schaumann, Sabine Kück, Dietmar Weber

entschuldigt: Yvette Karo, Achim Heinrich

Mitglieder und Freunde: ca. 20 Personen

Tagesordnung:

(gemäß Mail-Einladung vom 17.05.2017)

1. Formalie

- Begrüßung der Teilnehmer durch den Vorsitzenden
- Vorstellungsrunde
- Keine Einwände gegen die form- und fristgerechte Einladung
- Tagesordnung wird ohne Änderungen angenommen

2. Genehmigung des letzten Protokolls

Das Protokoll der Sitzung vom 24.04.2017 wird ohne Änderungen genehmigt.

3. Bericht des Vorstandes

3.1 Der Vandalismus geht um rund um die Knechtschen Hallen und primär im Krankenhausgarten sowie K2.

Wir müssen mehr Präsenz zeigen und das Außengelände wieder mehr beleben.

Die Kreativ-Werkstatt überlegt Arbeiten im Außenbereich bei gutem Wetter zu tätigen.

Es werden Überlegungen bzgl. Kamera, Bewegungsmelder angestrebt – Gespräch mit Herrn Sachau diesbzgl. wird von Jens Jähne übernommen.

Weiter soll ein Pressebericht auf den Vandalismus hinweisen bzw. die Menschen drum herum sensibilisieren – „was geht da vor sich“ – mal genauer hinzuschauen.

3.2 Jens Jähne berichtet über den Sachstand „Brandschutzmauer“ – der schriftl. Auftrag für die Statik liegt von Herrn Sachau vor (für die Dachstatik – nicht für die Grenz wand!) Die Grenz wand sei Stadtsache – hier sei auch ein Auftrag raus.

3.3 Das Repair Cafe wird als Außenveranstaltung am 10.06.2017 stattfinden.

3.4 Die Arbeitsgruppe K3 hat ein nächstes Treffen am 01.06.2017 – Garten Jens Jähne – weitere Interessierte sind herzlich Willkommen.

Verschiedenes

4. Der erste Merchandising – Artikel vom Freundeskreis wird durch Herrn Münchow präsentiert. Es handelt sich um einen Bausatz aus Papier der die Knechtschen Hallen zeigt. Es wird über die richtige Verpackung und Vermarktung diskutiert.

5. Peter Kruse und Peter Schaumann berichten über die engagierte Stadt - „was bisher geschah und was zukünftig sein kann“. Da der Bericht sehr umfangreich war, bitte für Einzelheiten direkt bei der engagierten Stadt nachfragen – hier nun die Kernpunkte des Berichtes:

- Bewerbung 2015/16
- Entwicklungsphase 2016
- Entwicklungs- und Programmphase (Welche Ziele und Wirkungen wollen wir während der Programmlaufzeit bis Ende 2017 erreichen)
- Wirkungstreppe
- Was konnten wir erreichen?
 - Z.B. Markt der Möglichkeiten,
 - BENG – Bürgerschaftliches Engagement Nachhaltig und Gemeinsam
 - Elmshorner Kulturtafel
 - Veranstaltungsreihe: Das moderne Ehrenamt

5.1

Nächste Bewerbung für die bereits 50 engagierten Städte

In einer neuen Bewerbungsphase können sich die Partnerstädte bewerben. Insgesamt werden in den 2 Jahren noch einmal bis zu 30.000 € gefördert.

Der Vorstand hat einstimmig zugestimmt sich erneut zu bewerben.

5.2

Was sind die nächsten Planungen der „engagierten Stadt in Elmshorn“?

- KulturTafel
- Markt der Möglichkeiten
- Engagiertenbörse
- Notwendige Datenbank
- Marktplatzmethode

6. Überlegungen und Diskussionen zum Nutzungskonzept

- Der Öffentlichkeit bewusst machen „wir wollen in die Knechtschen Hallen“
- Mehr Außenveranstaltungen planen bis wir wieder rein können ins Krankenhaus.
- Bürgermeister Herrn Hatje einladen

21.30 Uhr Ende des öffentlichen Teils .

Nichtöffentlicher Teil (siehe gesondertes Prototoll - entfällt)

Die Protokollantin

Sabine Kück

Datum: 26.05.2017